



Tätigkeitsbericht 2019/2020

Bienenhaus der Schaumburger Waldimkerei e. V.

ANNA-LISA GIEHL, JUNI 2020

Interne Arbeit

Nachdem die wesentlichen Bauarbeiten 2018 abgeschlossen werden konnten, ist das Bienenhaus in sein erstes, volles Betriebsjahr gestartet. Begleitet wurde die Vereinsarbeit in erheblichen Maße von internen Herausforderungen. Der familiär geprägte Vorstand aus der Gründungsphase (z.T. in Berlin ansässig) hat sich zurückgezogen, um einem neuen Team vor Ort Platz zu machen. Leider musste die neue 1. Vorsitzende nach nur einem Jahr ihr Amt wieder abgeben, da sie von unvorhersehbaren beruflichen Herausforderungen überrascht wurde. Der gewählte 2. Vorsitzende hat ebenfalls nach einer kurzen Einarbeitungsphase seinen Rückzug bekannt gemacht. Diese Umstrukturierungen und die damit verbundenen Einarbeitungsphasen haben viel Kraft gekostet. Außerdem wurde viel Zeit in die Erarbeitung eines Pachtvertrages mit der Waldimkerei, sowie in eine ausstehende Satzungsänderung investiert.



Neben der Vorstandsarbeit, die inzwischen auch dank der eingerichteten Geschäftsstelle mit einer bezahlten Mitarbeiterin gut funktioniert, ist und bleibt es für den Verein eine große Aufgabe, seine mittlerweile 90 Mitglieder in die Gestaltung der Vereinsarbeit aktiv einzubinden. Neben der eingeführten monatlichen Aktiventreffen im Bienenhaus gab es eine postalische Mitgliederbefragung, in der die Ressourcen aus der Mitgliedschaft abgefragt wurden. Zwei Großveranstaltungen am Bienenhaus gaben auch weniger aktiven Mitgliedern die Gelegenheit, sich für den Verein einzusetzen.



Bei einer Klausurtagung an einem Wochenende im Januar 2020 kam es zu einem sehr konstruktiven Austausch zwischen 17 Mitgliedern des Vereins. Ziel war es, herauszufinden, was die Vereinsarbeit gründet und welche Potentiale sich mit den aktiven Mitgliedern umsetzen lassen.

Deutlich wurde, dass die Bienen ein breites Spektrum von Menschen anziehen. Die Diversität bei den Vereinsmitgliedern wird als Chance gesehen, sich mit diesem Thema auf vielseitige Weise auseinanderzusetzen und dabei fortwährend voneinander zu lernen. Die Schwerpunkte für die Vereinsarbeit und die Nutzung des Bienenhauses wird geprägt von den Ressourcen aus der Mitgliedschaft. 60% der 2019 im Bienenhaus durchgeführten Veranstaltungen, aus denen der Verein direkte Einnahmen erzielt hat, wurden von Vereinsmitgliedern initiiert (die pädagogischen Führungen durch die Waldimkerei bleiben dabei unberücksichtigt).

Das in der Planungsarbeit bereits weit gediehene Projekt „Gartenwerkstatt und Bienengarten“ wurde vorerst zurückgestellt. Getragen von der Erkenntnis, dass mit der Kapazität der bisherigen Vereinsmitglieder dieses umfangreiche Projekt aktuell nicht zu realisieren ist. Der Verein hat sich u.a. mit dem Projekt beim Beebetter-Award der Burda Stiftung beworben. Eine wohlwollende Haltung seitens der Gemeinde und des Landkreises und erste Zusagen über eine finanzielle Unterstützung des Projektes durch öffentliche Stiftungen ermutigen den Verein, das Vorhaben erneut anzugehen, wenn sich Menschen gefunden haben, die für die Umsetzung der Ziele Verantwortung übernehmen wollen. Bis dahin werden wir uns auf den Ausbau der Arbeit mit dem Bienenhaus konzentrieren.



Ebenfalls zurückgestellt wurde der Bau eines Lagerhauses für Inventar des Bienenhauses (Bestuhlung, Requisiten, Arbeitsmaterial). Problematisch wurde vom Vorstand erachtet, dass das Land, auf dem das Haus stehen würde, nur gepachtet ist. Das Vorhaben bleibt vorerst auf einem improvisierten und nicht zufriedenstellenden Niveau.



Außenwirkung des Bienenhauses

Die Präsenz des Bienenhauses in den regionalen Medien hat dank der vielen unterschiedlichen Veranstaltungen zugenommen (25 Zeitungsartikel in 2019).

Die vereinseigene Facebook-Seite wird weiterhin regelmäßig gepflegt, hat inzwischen gut 400 Abonnenten und hatte 2019 eine Reichweite von 30.000 Personen.

In 6 Newslettern wurden 550 Empfänger über Aktuelles aus dem Geschehen im Bienenhaus informiert.



Auch das Honigfest der *Schaumburger Waldimkerei* mit über 3000 Besuchern, bei dem der Verein erstmalig Veranstaltungspartner war, hat zum Bekanntheitsgrad des Bienenhauses beigetragen. In der Summe haben 2019 rund 5500 Menschen das Bienenhaus besucht.

Das Bienenhaus wird aktiv vom Schaumburger Land Tourismus e.V. beworben und bekommt zunehmend eine Bedeutung als Ort in der Region, der auch überregional Menschen anzieht. Die laufend aktualisierte Webseite wirkt ebenfalls über Schaumburg hinaus. Bienenfreunde aus ganz Deutschland besuchen auf der Durchreise gezielt das Bienenhaus. Hilfreich war dabei der von Mai bis Oktober durchgeführte Tag der offenen Tür 1 x wöchentlich, der von Mitgliedern betreut wurde.

Der Landkreis hat das Bienenhaus in die Reihe der geförderten Umweltbildungseinrichtungen der Region aufgenommen und die Arbeit des Vereins 2019 erstmals mit 5000,-€ finanziell unterstützt. Die Entscheidung dazu fiel im Bienenhaus, in das der Umweltausschuss des Landkreises zu einer Tagung eingeladen hatte. Der Verein bemüht sich um eine regelmäßige Förderung.

Die lokale Leader-Aktionsgruppe des Landkreises war anlässlich ihres jährlichen Austausches ins Bienenhaus eingeladen und hat bekräftigt, weiterhin das Bienenhaus unterstützen zu wollen, sollten neue Projekte anstehen.

Ein neuer Kontakt hat sich im Zuge der Planungen für die Gartenwerkstatt zu der Stiftung „Wir“ der Volksbank Hameln-Stadthagen aufgebaut. Die Stiftung hat in einer ersten Kooperation Honorare und Werbemittel für die Veranstaltungsreihe 2020 mit 4800,-€ gefördert. Sie ist daran interessiert, weitere Projekte zu fördern. Der Lions Club Stadthagen hat die Anschaffung einer Bienenstockwaage mit 1100,-€ gefördert. Ziel ist es hier, Einflüsse aus dem Wettergeschehen auf die Entwicklungen im Bienenvolk über die Webseite öffentlich zugänglich zu machen (<https://www.das-bienenhaus.de/beetube/videos-musik.html>). Darüber hinaus gingen private Spenden von ca. 2.500,- € an den Verein.



Diese kamen von Besuchern, die von der Begegnung mit den Bienen, der Natur und den Menschen vor Ort so beeindruckt waren, dass sie gerne eine Spende gegeben haben. Am Bienenhaus wurde eine Übersichtstafel für alle Spender ab 500,-€ angebracht. Ein weiterer Höhepunkt war der erneute Besuch der Hausspitze des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums im Rahmen einer Klausurtagung im Bienenhaus. Eindrücke der Besucher vermitteln Auszüge aus dem Gästebuch (s. Anhang).

Tätigkeitsschwerpunkte

Information

Im Bienenhaus wird man zum „Augenzeugen“. Das Durchdringen von erlebter Atmosphäre und persönlich vermittelten Kenntnissen trägt dazu bei, in den Besuchern ein Bewusstsein für ihre Mitverantwortung am Naturgeschehen zu wecken. 27 Besuchergruppen haben in Zusammenhang mit einer Führung durch die Waldimkerei im Bienenhaus die Gelegenheit bekommen, dem Wirken der Bienen zu folgen und eigene Fragen zu stellen. Das Außengelände gibt verschiedenste Anregungen für die Anlage bienenfreundlicher Pflanzungen in Garten und Landschaft.





Anfang Mai fand eine erste eigene Großveranstaltung als Auftakt zum Tag der offenen Tür statt. Etwa 400 Personen, darunter viele geladene Gäste, sind der Einladung gefolgt. Während 26 Tagen der offenen Tür haben etwa 200 Personen das Bienenhaus besucht, überwiegend Familien. Darüber hinaus fanden 10 informelle Netzwerktreffen mit Vertretern aus Naturschutz, Politik und Gesellschaft statt. Der Verein hat sich mit einem Info-Stand am Fair-Bee Camp in Berlin beteiligt, sowie an zwei Tagesveranstaltungen in der Region.

Kultur

Erstmalig hat der Verein mit einer eigenen kulturellen Veranstaltungsreihe auf das Bienenhaus aufmerksam gemacht. Die Veranstaltungen wurden gut besucht, sodass eine Fortsetzung in 2020 folgen wird. (s. Anhang)



Apitherapie

Das gezielte Angebot von Bienenstockinhalation bleibt weiterhin ein Vorhaben für die Zukunft. Zwei Mitglieder haben sich inzwischen gefunden, die sich auf dem Gebiet der Apitherapie fortbilden möchten. Bis dahin kommt jeder Besucher in den Genuss eines jahreszeitlich differenzierten Geruchscocktails aus den 10 Bienenvölkern über die Raumluft im Bienenhaus.

Vermietung

Das Bienenhaus wurde 2019 16 mal von unterschiedlichen Organisationen für Klausuren, Seminare, Workshops und private Feiern gemietet. Jede Veranstaltung wurde eingeführt durch die

Imkermeisterin, die eine Brücke zum Geschehen der Bienen geschlagen hat. Die intensive Bewerbung des Bienenhauses als buchbaren Veranstaltungsort für eigene Formate wurde immer wieder diskutiert, bislang jedoch aus verschiedenen Gründen zurückgehalten. Zur Zeit geschieht die Bewerbung hauptsächlich durch Mund-zu-Mund-Propaganda, bzw. durch persönliches Kennenlernen, z. B. beim Tag der offenen Tür.

Pädagogik

In Zusammenarbeit mit der *Schaumburger Waldimkerei* waren 2019 17 Schulklassen/ Kindergartengruppen zu Besuch im Bienenhaus. Während der Dauer von 3 Stunden bekommen die Kinder



einen Einblick in die Bedeutung der Honigbiene. Das Bienenhaus dient auch in diesem Zusammenhang als Ort der Sammlung, der Achtsamkeit und der Begegnung mit Neuem. Für das kommende Jahr spendet der Verein für jede Kindergruppe, die im Bienenhaus war eine Linde oder Kornelkirsche. Für die Pädagogen wird eine Anleitung erarbeitet, in der Anregungen und Hintergrundinformationen gegeben werden, die sie ermutigen sollen, sich für die erfolgreiche Pflanzung und Pflege des geschenkten Baumes einzusetzen.

Ein Bienenhaus-Quiz, wird zu allen Anlässen gerne eingesetzt. (s. Anhang) Gut 5kg Samen für eine mehrjährige Blütenmischung wurden überwiegend gegen Spenden im Laufe des Jahres verteilt. Den Samentüten liegt eine Gebrauchsanleitung bei. (s. Anhang) Der Anfang des Jahres in Ehrenarbeit errichtete Zeidlerbaum wurde mit einem Schwarm aus dem Bienenhaus besiedelt. Das Volk hat Waben gebaut, ist aber leider ohne Brut geblieben und gestorben. Eine erneute Besiedelung ist für 2020 vorgesehen. Anhand des Zeidlerbaumes wird die Entwicklungsspanne der Zusammenarbeit von Mensch und Natur am Beispiel Bienen vom Ursprung bis heute dargestellt.

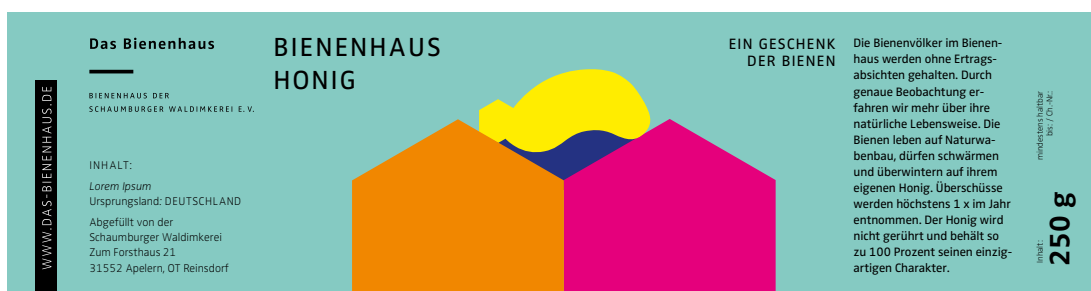


Forschung

Es steht nicht im Interesse des Vereins, die Bienenvölker im Bienenhaus für externe Forschungsprojekte zu gebrauchen. Im Fokus steht die ungestörte Entfaltung der Völker und deren Beobachtung, ebenso wie die Wechselwirkungen, die sich aus der Zuwendung von Mensch und Biene gegenseitig ergeben. Forschungsfragen beginnen sich mit der zunehmenden Erfahrung im Umgang mit den Bienenhaus-Völkern langsam zu formen. Die Völkerführung wird dokumentiert und auf der Webseite veröffentlicht.



Die Nähe zum Wirtschaftsbetrieb der *Schaumburger Waldimkerei* legt die Frage nah über den Wert von Honig. In der Veranstaltungsreihe 2020 wird es einen Abend zu diesem Thema geben. Im Bienenhaus soll den Völkern nur soviel Honig entnommen werden, dass die Völker anschließend ohne Zufütterung aus eigener Kraft überwintern können. Das erfordert viel Einfühlungsvermögen in die Vorgänge der Natur. 2019 wurde von den drei stärksten Völkern Honig geerntet, für den ein eigenes Etikett entworfen wurde. Die besondere Honigernte von den Völkern aus dem Bienenhaus wird vom Verein genutzt, um sich damit bei Menschen zu bedanken, die sich durch ihr besonderes Engagement um das Bienenhaus und den Verein verdient gemacht haben.



Ein Wochenende jährlich steht das Bienenhaus einem Kreis von Imkern für eine internationale Bienenkonferenz mit Karsten Massei zur Verfügung. Aktuelle Forschungsinhalte aus der geisteswissenschaftlichen Betrachtungsweise der Bienen werden miteinander ausgetauscht und erarbeitet. Die Bienenhaus-Bienen werden dabei eingebunden. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit Karsten Massei hat der Verein im Bienenhaus eine dreiteilige Seminarreihe angeboten. (*s. Anhang: Seminarreihe*) Der Zeidlerbaum dient der Beobachtung von Völkern, bei denen auf sämtliche Eingriffe verzichtet wird.

Tag der Stille

Der Tag der Stille, von Mai bis September jeweils montags von 10–15 Uhr wurde bisher wenig beworben und wenig frequentiert. Trotzdem hält der Verein an dem Angebot zur meditativen Einker in das Bienenhaus fest. Er erkennt, dass derartige Angebote eine besonders lange Zeit brauchen, bis sie sich zum „Geheimtip“ entwickeln.

Ausblick für 2020

Zahlreiche Vorhaben für das laufende Jahr, zu denen die Mittel der Sagst-Stiftung hinzugezogen werden, sind bereits angeschoben. Hier eine kurze Übersicht:

- Durchführung einer eigenen Veranstaltungsreihe (*s. Anhang: Programm 2020*)
- Aufstellung von 4 Texttafeln zu den Themen Bienenweide, Bienenschaukasten, Zeidlerbaum und Streuobstwiese im Außengelände
- Bienenschaukasten für die ganzjährige Nutzung
- Anteilige Beteiligung an den Kosten für eine Beleuchtung des neu geschaffenen Parkplatzes auf dem Gelände der Waldimkerei



- Anschaffung einer Leiter für den Innenraum des Bienenhauses, um sicher an den Lagerraum auf dem Zwischenboden über der Küche zu gelangen
- Bündnisarbeit mit dem lokalen Aktionsbündnis Schaumburg zum „Volksbegehren Artenvielfalt Niedersachsen“
- Erarbeitung einer dreiteiligen Buch-/ Heftreihe über die Bienen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Möglichkeit der inhaltlichen Vertiefung für die Besucher nach einer Begegnung im Bienenhauses. Auch als Weitergabe an Schulen etc.
- Erarbeitung eines Bienenbuches in leichter Sprache als Arbeitsmaterial in Kooperation mit der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg Weserbergland
- Erarbeitung einer Samentüte mit Info-Heftchen als Merchandising-Produkt des Vereins
- Erarbeitung eines Musik-Videoclips mit regionalen Künstlern zur Situation der Bienen, Zielgruppe sind Jugendliche („beetube“)
- Durchführung und Aufnahme eines Podiumsgespräches mit regionalen Akteuren aus Politik und Gesellschaft, die sich vorbildlich im Insektenschutz engagiert haben („beetube“)
- Durchführung des Auftaktes zum Tag der offenen Tür am 9.5.2020 mit vorrangigen Ziel der Information und Vernetzung von Akteuren aus dem Umweltschutz (abgesagt)
- Angebot eines Bienenschnupperkurses für Vereinsmitglieder und Interessierte
- Schaffung von Blühinseln in umliegenden Gemeinden mit Info-Tafeln und Querverweisen zum Bienenhaus
- Bewerbung um die Verlängerung der Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade biologische Vielfalt

Anhänge:

Auszüge aus dem Gästebuch

Quiz für Kinder

Samentüten-Info

Programm 2020 (alle Veranstaltungen ab April abgesagt)

ZITATE AUS DEM GÄSTEBUCH BIENENHAUS 2019

25.11.18 3-teilige Seminarreihe mit Karsten Massei, Quellen einer spirituellen Erkenntnis des Bienenwesens

„Herzlichen Dank liebes Bienenhaus für den Schutz, die Wärme und die Intuitionen, die wir von Dir für dieses Seminar erhalten haben. Wir waren in Dir vollständig geborgen, Du gabst uns die Möglichkeiten frei in unsere Vergangenheit und Zukunft zu schauen, unsere Fähigkeiten zu bemerken und zu üben. Du gabst uns Heimat für unsere Arbeit zum geistigen Wesen der Bienen!“
Karsten Massei, Thomas Dressler, Birgit Voigt

15.03.2019 Tageskurs „Gut imkern im angepassten Brutraum“ mit Jürgen Binder, Armbruster Imkerschule

„Ein unglaublich liebevoll erstelltes Bienenhaus. Total inspirierend. Ganz lieben Dank dafür. Und für das Einladen von Herrn Binder. Tolle Veranstaltung!“
R. von Rantzau

17.04.2019

„Liebe Frau Giehl, der Lions Clubabend mit dem Thema „Bienen sind mehr als süßer Honig“ war kurzweilig, interessant und sehr lehrreich. Wir sind jetzt alle Bienenfreunde/innen! Ganz herzlichen Dank im Namen des Lions Club Stadthagen“ Rudolf Krewer, Präsident

5.6.19

„„Um 3 Bauern unter einen Hut zu bringen muss man 2 totschiagen“ Wir waren heute mit 30 BioBauern hier, den ganzen Tag, und konnten unsere Gemeinschaft stärken. Obiger Spruch ist längst widerlegt... die Bienen haben einen Teil dazu beigetragen.“ Erzeugergemeinschaft Bio Markt Nord, Günther Gellert

7.6.19

„Der Schwarm ist warm. Den Bienen zu lauschen ist ein Weg, aus der Quelle des Lebens zu trinken! Das Bienenhaus ist solch ein Quellort! Ich bin gerne hier – Danke“ Michael Weiler

19.6.19

„Die Umweltsenioren aus Hannover bedanken sich für eine sehr informative, buchstäblich „wunderbare“ Führung und Info-Stunde. Vielen Dank!“ Jörg T.

23.10.19

„Eine wunderbare Anlage – ein wunderbares Konzept. Das erinnert mich an A. Einstein „Was denkbar ist, ist auch machbar.““ Familie Josef Wärmer

14.11.19

„Herzlichen Dank für den tollen Tag im Bienenhaus! Gute Gespräche in guter Stimmung bei gutem Essen und Trinken... Herrlicher Ausblick im Herbst machte den Kopf frei und hat zu einer Strategie des Ministeriums geführt! Liebe Grüße und alles Gute“ Barbara Otte-Kinast

14.11.19

„Der Geist dieses Raumes, der Umgebung und der lieben Menschen inspiriert auf besondere Weise – ein tolles Erlebnis! Danke!“ H.Z.

EIN JUNGE KOMMT IN DIE APOTHEKE: „MEIN VATER IST IN EINEN BIENENSCHWARM GEFALLEN.“ „UND JETZT MÖCHTEST DU EINE SALBE?“ „NEIN, EINEN FOTOAPPARAT!“

QUIZ

DEIN NAME:

Wie viele Bienenvölker wohnen im Bienenhaus? Kreuze an.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Aus welchen Materialien wurde das Bienenhaus gebaut?

.....

.....

Was gefällt dir am Bienenhaus am Besten?

.....

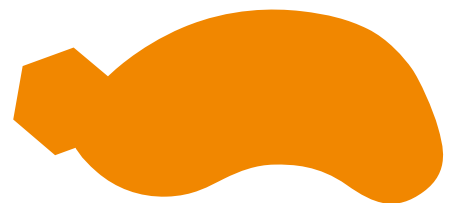
Für ein 500 g - Glas Honig fliegt mein Volk soweit wie 3 x um die Erde. Also ziemlich weit!

WISSEN!

Warum sind Blüten bunt und duften?

Weißt Du, warum es die Bienen so schön bunt mögen, wie auf diesem Quiz-Blatt? Bienen sehen die Welt anders als Du. Sie kennen z. B. kein Rot, und sie sehen farbige Muster, wo der Mensch nur eine einheitliche Farbe wahrnimmt. Eine Landschaft sehen die Bienen in hellgrau, so dass sich die Blüten kräftiger abheben als für uns Menschen. Die Bienen orientieren sich unter anderen nach den kräftigen und gut riechenden Blütenfarben. „Lecker!“, summen sie dann ...

Woran erinnert Dich die Form des Bienenhasues?



.....

.....

.....



BLATT UMDREHEN

Nenne 3 Pflanzen / Bäume aus der Umgebung des Bienenhauses, von denen die Bienen Nektar und Pollen sammeln.

- 1
- 2
- 3

Welches der 3 Bienenwesen hat keinen Stachel? Kreuze an:



Arbeiterin



Königin



Drohne



Wie verständigen sich die Bienen untereinander? Kreuze die richtigen Antworten an:



mit Tänzchen



mit Düften



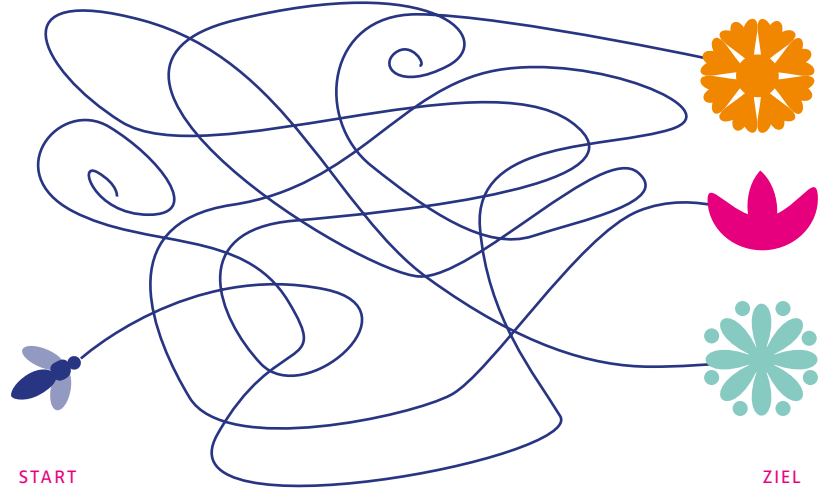
mit Tönen



über Schwingungen auf der Wabe

Welche Bienenprodukte kennst Du?

.....
.....
.....
.....



Zeichne eine Biene oder eine Wabe





Das Bienenhaus

BIENENHAUS DER
SCHAUMBURGER WALDIMKEREI E. V.

Ort des Bienenhauses

*auf dem Gelände der
Schaumburger Waldimkerei
Zum Forsthaus 21
31552 Reinsdorf/Apelern*

Kontakt

Telefon: 05723. 989 86 57
E-Mail: info@das-bienenhaus.de

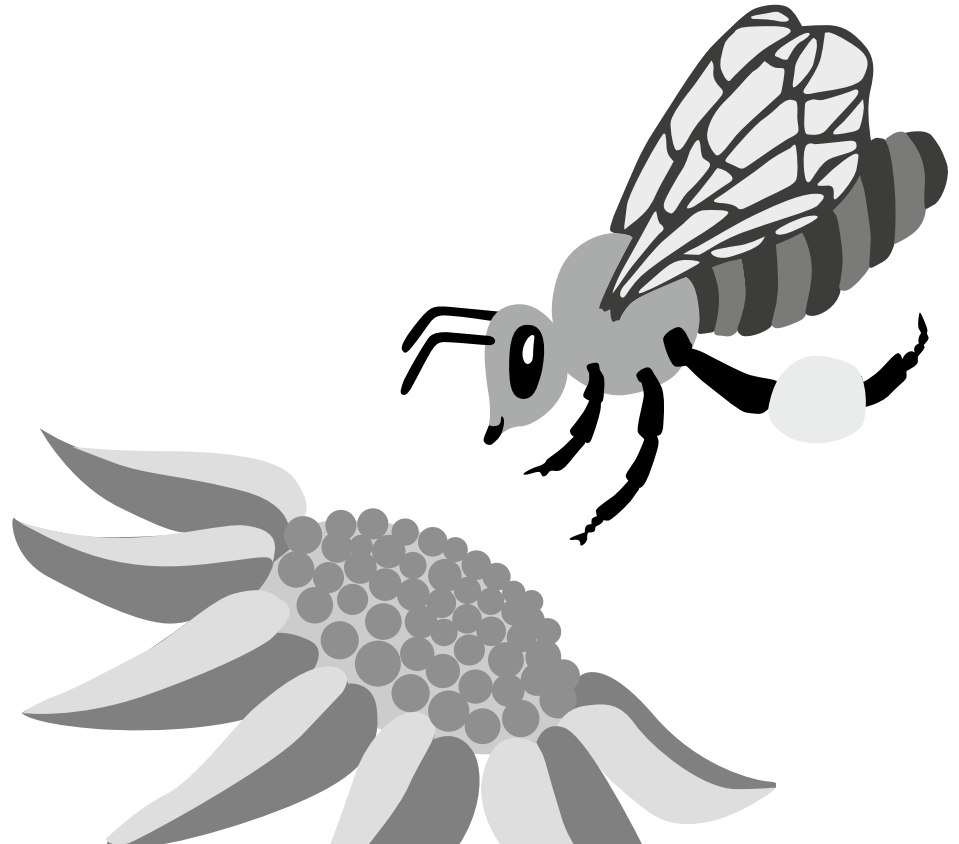
WWW.DAS-BIENENHAUS.DE

*Unsere Verpackung der Samen ist aus Zellglas,
es ist kompostierbar oder kann über den Papiermüll
entsorgt werden.*

1. HILFE



Das Bienenhaus



EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ANSAAT



BODENVORBEREITUNG

Die Bodenvorbereitung für die Ansaat entscheidet maßgeblich über den Erfolg oder Misserfolg einer Neuanlage. Alte Rasensoden, falls vorhanden, sollten abgeschält oder untergefräst werden und austrocknen. Wurzelunkräuter müssen manuell entfernt werden.

Es muss eine feinkrümelige Bodenstruktur hergestellt werden.

AUSSAATZEITRAUM

Es sollte von April bis Mai ausgesät werden. Vorzugsweise sollte vor beginnender feuchter Witterung gesät werden. Wildblumen- und Wildgräserkeimlinge benötigen 3 Wochen durchgehende Feuchtigkeit, um optimal zu quellen und zur Keimung zu gelangen.

Falls der Regen ausbleibt und die Keimung bereits begonnen hat, sollte der Boden alle 2 – 3 Tage durchdringend gewässert werden. Das Saatgut kann zur leichteren Aussaat mit trockenem Sand oder Sägemehl gestreckt werden.

Damit wird eine gleichmäßige Ausbringung der feinen Samen erzielt. Die Aussaat sollte obenauf und breitwürfig einmal längs und einmal quer über die Fläche erfolgen.

Das unbedingt nötige Anwalzen auf der Fläche sorgt für den nötigen Bodenkontakt. Auf kleineren Flächen kann das durch Andrücken mit der Schaufel geschehen oder auf größeren Flächen mit einem Brett, welches unter den Schuhen befestigt wird.

GEDULD

Die ersten Keimlinge erscheinen bei feuchter Witterung nach 2 bis 3 Wochen.

DÜNGUNG

Eine Düngung ist bei Wildblumenmischungen nicht notwendig.

PROGRAMM 2020



SCHAUMBURGER BIENENHAUS E.V.

Bienen haben für unser Leben und Überleben große Bedeutung. Erst das „Bienensterben“ hat das gesellschaftliche Bewusstsein dafür sensibilisiert. Bienen stehen seit Jahrtausenden in einem engen Zusammenhang mit der Natur-, Kultur- und Menschheitsentwicklung. Dafür die Wahrnehmung zu weiten und zu schärfen, ist Ziel unserer Veranstaltungsreihe.

Wir wollen Sie vertraut machen mit den unterschiedlichsten Blickwinkeln auf die Natur und damit auf die Welt, in der wir leben. Kommen Sie im Sommer gerne schon ein wenig früher und genießen Sie den Blick in die Landschaft. Auch freuen wir uns darauf, nach den Veranstaltungen mit Ihnen bei einem Getränk zu verweilen und ggf. mit den Referenten und Referentinnen die Inhalte zu vertiefen. Herzliches Willkommen!

SAMSTAG, 9. MAI // 12–17 UHR

SAISONSTART

IM BIENENHAUS

Der Verein stellt sein Programm und die Aktionen für 2020 vor.

Getränke, Kaffee und Kuchen gegen Spende.



Zum Forsthaus 21

31552 Apelern // OT Reinsdorf

FREITAG, 6. MÄRZ // 19.30 UHR

WINTERBIENEN

Autorenlesung Norbert Scheuer

Wir schreiben das Jahr 1944. Ein ehemaliger Lehrer wagt den Versuch, Juden in Bienenstöcken außer Landes zu bringen. Als Tagebuch angelegt, erschien Scheuers Roman 2019. Er konnte sich auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis platzieren.



EHMALIGE
SYNAGOGE
STADTHAGEN

ACHTUNG!!!

Veranstaltungsort:

Ehemalige Synagoge in
Stadthagen, Niedernstr. 19a



FREITAG

15. MAI

17 UHR

KRÄUTERWANDERUNG

MIT ANSCHLIESSENDER

VERARBEITUNG

Iris Lülsdorf & Franziska Hautau

Bei einem Spaziergang durch die Natur möchten wir unser Augenmerk auf die Wildkräuter, die Blüten und die zart sprießenden grünen Blätter richten. Danach werden wir im Bienenhaus zusammenkommen, die Kräuter verarbeiten und sie uns gemeinsam schmecken lassen. Benötigt werden ein Korb und ein kleines Messer. www.iris-luelsdorf.de

SONNTAG 17. MAI // 11 UHR

NATUR UND KONSUM

Doris Post

Perspektiven auf Natur – antik und aktuell – westlich und östlich vergleichend zu sichten, das könnte eine Quelle sein für aufmerksame Erneuerung unseres Konsums und Umgangs mit der Natur. Doris Post lädt ein zum interaktiven Vortrag mit Gespräch bei Kaffee, Tee und Honigbrötchen. www.philosophie-bewegt.de

DIE PROGRAMMREIHE WIRD GEFÖRDERT VON:



...mit Begeisterung
& Engagement



Die Stiftung der
Volksbank Hameln-Stadthagen eG

Eintritt 12 € / Mitglieder 8 € zur Finanzierung der Veranstaltungen und Unterstützung der Vereinsarbeit. Bei einzelnen Veranstaltungen können die Preise abweichen.

Platzreservierung:
veranstaltungen@das-bienenhaus.de
oder rufen Sie uns an:
057 21 – 23 35

WWW.DAS-BIENENHAUS.DE

**DONNERSTAG
4. JUNI
19 UHR**



**JOSEPH BEUYS:
DEN BIENEN DER HONIG –
DEN MENSCHEN DIE IDEE**

Vortrag Egon Tietz

Der Referent, noch ein Zeitzeuge des Künstlers, spricht über den erweiterten Kunstbegriff von **Joseph Beuys**.

FREITAG, 26. JUNI // 19 UHR

**KILLERBIENEN –
HORRORWESEN ODER HELFER**

Autorenlesung Claus-Peter Lieckfeld

Sie standen als „Mörder“ in Verruf und sind heute **die** Arbeitsbienen Lateinamerikas. Claus-Peter Lieckfeld, Mitautor von MORE THAN HONEY, stellt in Bild (Filmausschnitten) und Text die erstaunliche Karriere der „Killerbienen“ vor. Eine Geschichte über Kraft und Begehrlichkeit.

FREITAG, 10. JULI // 19 UHR

**HONIG – EINE KOSTBARKEIT
AUS DER BERÜHRUNG VON
HIMMEL UND ERDE**

Vortrag Michael Weiler

Hinter der Bezeichnung „Honig“ verbergen sich Welten und Dimensionen von Qualität, Geschmack, Wirksamkeit und Entstehungsprozessen. Was bereiten uns die Bienen und wie ist dieser Prozess zu verstehen? Im Anschluss wird sich eine Diskussion über den Wert von Honig ergeben.
www.der-bienenfreund.de



**DONNERSTAG
27. AUGUST
19 UHR**

**FRANZ KAFKA –
DIE VERWANDLUNG (1912)**

Lesung mit Musik Volkmar Heuer-Strathmann/Annika Maiwald, Violine
Eine Leidensgeschichte: Eines Morgens erwacht Gregor Samsa, ein Handlungsreisender, als Käfer, empfindet und denkt aber weiterhin wie ein Mensch. Das klingt nach Traum und Alptraum. Die Familie ist außer sich. Ob Geigenmusik da lindernd wirkt oder intensivierend?

DONNERSTAG, 10. SEPT. // 19 UHR

BIENEN IN DER KUNST

Vortrag Peter Weber

In der bildenden Kunst spiegelt sich die kulturgeschichtliche Bedeutung der Bienen auf vielfältige Weise. Der Vortrag spannt einen großen Bogen von mythologisch und symbolisch geprägten Motiven bis hin zu Werken der Gegenwart, in denen die Bienen selbst zu Künstlerinnen werden.



**FREITAG
18. SEPTEMBER
19 UHR**

SCHWÄRMEREIEN II

Musik und Rap – Im Dialog mit dem Summen der Bienen

BUSSES WELCOME Quartett (erweitert um Kord Lampe, nature sound effects)
Mit Beiträgen Doris Post, Nina Dopheide, David Bandosz

FREITAG, 30. OKT. // 19 UHR

GLYPHOSAT

Vortrag Iris Lültsdorf

Neben fachlichen Informationen über Glyphosat soll es auch darum gehen, sich allgemeiner mit Giftstoffbelastungen im Alltag zu beschäftigen und im Gespräch nach Wegen zu suchen, die unsere Risiken mindern und unsere Lebenskraft stärken.